

Medienmeldung vom 13. Juli 2012

Solothurn: Verdächtiges Verhalten – Suche nach Fotomodells

In den vergangenen Wochen wurden in Solothurn mehreren jungen Mädchen von einem unbekanntem Mann Geldbeträge für Modelljobs angeboten. Die Polizei rät von der Annahme solcher «Fotoshooting-Angeboten» ab.

In den letzten zwei Wochen wurden der Kantonspolizei Solothurn drei Fälle gemeldet, wonach in der Stadt Solothurn jungen Mädchen Geldbeträge zwischen 300 und 500 Franken angeboten wurden. Als Gegenleistung für den Geldbetrag wurde ein Fotoshooting von den Mädchen gewünscht. In allen bekannten Fällen haben die angesprochenen Mädchen das Angebot ausgeschlagen und sich bei der Polizei gemeldet. Ein strafbares Verhalten liegt bis anhin nicht vor.

Die Polizei empfiehlt im Sinne der Prävention generell solche Angebote nicht anzunehmen, fremde Personen nicht zu begleiten und solche Vorfälle der Polizei mitzuteilen.

In diesem Zusammenhang ist die Polizei daran interessiert, ob, wann und wo weitere solche Ansprachen stattgefunden haben, die der Polizei bis jetzt nicht mitgeteilt worden sind. Die Polizei bittet allfällig angesprochene Personen, sich unter der Telefonnummer 032 627 71 11, bei der Kantonspolizei Solothurn zu melden.